

## Zum Ferienbeginn nach Bamberg und Vierzehnheiligen



Sommerlicher Blick auf die Bergstadt Bambergs – Teil des Weltkulturerbes

*Nützen Sie die angefangene Woche und beginnen Sie Ihre Ferien gleich mit dem ersten Tag. Beobachten Sie aus der Perspektive des Reisenden, der gegen den allgemeinen Reisestrom, vorbei an Staukolonnen in Richtung Süden, ganz entspannt nach Norden unterwegs ist. So können Sie Bamberg, die ehemalige Kaiserresidenz und heutige Bischofsstadt, vom ersten Augenblick an genießen. An unserer Reiseroute liegen Schloss Weissenstein bei Pommersfelden, das bis auf den heutigen Tag der Sommersitz des Hauses Schönborn ist und der Schlosspark Seehof bei Memmelsdorf. Um diese Perlen des Fränkischen Barock zu besichtigen, werden wir hier unsere Fahrt nach Bamberg unterbrechen.*

*Wegen der sieben Hügel, über die sich Bamberg erstreckt, nennen die Einheimischen ihre Stadt auch „fränkisches Rom“. Aber dieses Etikett hat die Stadt eigentlich nicht nötig, denn Bamberg besitzt eines der größten, zusammenhängenden Altstadtensembles Deutschlands. Die über tausend Jahre alte Grundstruktur seiner frühmittelalterlichen Gründung erschließt sich dem aufmerksamen Besucher auch heute noch auf Schritt und Tritt. Anders als die Städte Würzburg und Nürnberg war Bamberg weitgehend von den Zerstörungen des zweiten Weltkrieges verschont geblieben und konnte deshalb ihr altes Gesicht, auch gegen die Gewinnmaximierung von Investoren, bis heute bewahren. Seit 1993 gehört Bamberg deshalb zu dem erlesenen Kreis der Städte, die den von der UNESCO verliehenen Titel „Weltkulturerbe“ tragen dürfen. Umlagert von Pommersfelden, Banz und Vierzehnheiligen ist Bamberg auch das Herz des fränkischen Barock.*

*Diese Stadt mit ihren Baudenkmalern aus dem 11. bis 18. Jahrhundert ist aber kein lebloses Freilichtmuseum, sondern eine lebendige Universitätsstadt mit anspruchsvollen kulturellen, wie auch lebensnahen Angeboten. Die Palette reicht von den weltweit bekannten Bamberger Symphoniker bis zu den vielen Brauereien der Stadt, mit ihren beschaulichen Biergärten und regionalen Spezialitäten. Wenige Kilometer nördlich von Bamberg liegen die Klosteranlage Banz und die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, zwei imposante Kirchenbauten, deren Architekten Dientzenhofer und Neumann die europäische Barock- und Rokokoarchitektur wesentlich beeinflusst haben. Darüber hinaus bereitet sich Bamberg auf die Landesgartenschau 2012 vor. Die grünen Oasen, die in zentraler Lage auf dem Gelände der ehemaligen Baumwollspinnerei ERBA entstehen, werden das Stadtbild zusätzlich nachhaltig bereichern. Begleitet wird dieses Ereignis von einem umfangreichen und interessanten Rahmenprogramm, das nicht nur eingefleischte Gartenliebhaber begeistern wird.*



**1. Tag, Do. München – Pommersfelden – Bamberg**  
 Fahrt von München über Nürnberg nach Pommersfelden. Dort besichtigen wir die barocke Schlossanlage Weissenstein von Johann Dientzenhofer und Lukas von Hildebrandt. Das Treppenhaus und der Grottenaal (sala terrena) zählen zu den besten Leistungen der barocken Profanarchitektur in Deutschland. Auf der Weiterfahrt nach Bamberg besuchen wir das Schloss Seehof, Sommersitz der Fürstbischöfe, mit seinen aufwendig wiederhergestellten Garten und Brunnenanlagen.

**2. Tag, Fr. Bamberg**

Stadtgänge in Bamberg zur Bürgerstadt und zu den verschiedenen Zentren der geistlichen Residenz (Domberg, Michelsberg) mit Besuch des Domes (Hauptwerke mittelalterlicher Bildhauerkunst, wie der Bamberger Reiter, die Synagoge und Ecclesia, sowie Arbeiten von Tillmann Riemenschneider und Veit Stoß) und Besuch des E.T.A. Hoffmann Hauses.

**3. Tag, Sa. Bamberg**

Besuch des Turmes Geyerswörth mit dem wohl schönsten Blick auf Bamberg. Danach besichtigen wir die Obere Pfarrkirche am Kaulberg, welche über ein bemerkenswertes Altarbild von Tintoretto verfügt. Des Weiteren besichtigen wir heute die Neue Residenz und den durch Balthasar

Neumann angelegten Rosengarten, welcher jedes Jahr die sommerliche Kulisse für Kammermusikabende bildet.

**4. Tag, So. Bamberg – Vierzehnheiligen – München**

Unsere Fahrt führt uns heute zu dem ehemaligen Benediktiner Kloster Banz mit seiner imposanten Lage oberhalb des Mains. Dort besuchen wir die Klosterkirche von Johann Dientzenhofer, welche ein sprechendes Beispiel für den süddeutsch-böhmischen Barock darstellt. Danach besichtigen wir die am gegenüberliegenden Hochufer erbaute Basilika Vierzehnheiligen. Unabhängig vom spätbarocken Außenbau, hat Balthasar Neumann hier im Inneren der Basilika einen der schönsten und zugleich ungewöhnlichsten Sakralräume des Rokoko geschaffen. Rückfahrt über Nürnberg nach München.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

**BLLV Zuckerl**

Besichtigung des E.T.A. Hoffmann Hauses.



Domplatz



Rosengarten der Neuen Residenz Bamberg

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Busfahrt ab/bis München
- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Bamberger Hof Bellevue
- Abendessen am Ankunftstag in einem Restaurant in Hotelnähe
- Kunsthistorische Führungen und Reiseleitung
- Alle Ausflüge, Eintritts- und Trinkgelder während des Programms (ausgenommen persönliche Trinkgelder)

**Kunsthistorische Führung und Reiseleitung:**

Götz-Peter Thiele

**Teilnehmerzahl:**

Mindestens 15 Personen – maximal 25 Personen

**Reisepreis:**

Pro Person im Doppelzimmer	EUR 498,-
Einzelzimmerzuschlag	EUR 79,-

**Unser Hotel:**

Das 4-Sterne-Hotel Bamberger Hof Bellevue liegt zentral und dennoch ruhig im Herzen der Domstadt Bamberg. Die Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die bürgerlichen Prachtbauten und die schönen Altstadtgassen der Innenstadt, können Sie bequem zu Fuß erkunden. Es bietet das Flair

eines Grand Hotels der Jahrhundertwende.

Das Hotel verfügt über 50 Zimmer und Suiten, die alle mit Bad oder Dusche/WC, Fön, Minibar, Direktwahltelefon, Sat-TV, Radiowecker und WLAN ausgestattet sind.

**Reiseveranstalter:**

BLLV Reisedienst GmbH, München